

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seinen Aufenthalt in Danzig, seine Reise nach Königsberg und Pommern sowie nach Franken und Hessen.

Manitius, Johann Andreas

02.08.1731-31.12.1731

25. August 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159312

Zuerst ist ein alter Brief in englischer Sprache aus dem Jahre 1711
 von dem berühmten englischen Philosophen, Lord John Locke, an
 einen seiner Freunde, den berühmten französischen Philosophen, Louis
 de Mably, in dem er ihm seine Gedanken über die Natur der
 Religion und die Freiheit des Gewissens mittheilt. Der Brief ist
 in der Originalsprache geschrieben, und ist ein sehr interessantes
 Document für die Geschichte der Philosophie und der Religion.
 Der Brief ist in der Originalsprache geschrieben, und ist ein sehr
 interessantes Document für die Geschichte der Philosophie und der
 Religion. Der Brief ist in der Originalsprache geschrieben, und ist
 ein sehr interessantes Document für die Geschichte der Philosophie
 und der Religion. Der Brief ist in der Originalsprache geschrieben,
 und ist ein sehr interessantes Document für die Geschichte der
 Philosophie und der Religion. Der Brief ist in der Originalsprache
 geschrieben, und ist ein sehr interessantes Document für die
 Geschichte der Philosophie und der Religion. Der Brief ist in der
 Originalsprache geschrieben, und ist ein sehr interessantes
 Document für die Geschichte der Philosophie und der Religion.

